

Unternehmen
statt hinnehmen

OST

SÜD

WEST

Kompetenz[®]
Sozial- Ökonomische-Betriebs GmbH

Die Chance für
benachteiligte
Menschen

Pressemappe

25. November 2011

Bundesminister Rudolf Hundstorfer besucht die Kompetenz, Sozial-Ökonomischer-Betrieb GmbH in Söchau

- 09.00 Uhr ■ **Begrüßung durch die Geschäftsführung**
Präsentation eines Kurzfilmes über die Kompetenz GmbH
(Buffet, Kaffee)
- 09.20 Uhr ■ **Führung durch die Werkstätten**
- 09.50 Uhr ■ **Grußworte:**
Robert Reitzer, *Bundessozialamt Landesstelle Steiermark*
Siegfried Schrittwieser, *Landeshauptmann-Stellvertreter*
Rudolf Hundstorfer, *Bundesminister für Arbeit, Soziales und
Konsumentenschutz*
- 10.00 Uhr ■ **Fotos mit MitarbeiterInnen und Gäste**

Leitbild

Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Tuns.

- Als gemeinnützige Gesellschaft zeichnen wir uns dadurch aus, dass wir unsere Energie in soziale Kompetenz und Innovation investieren.
- Das Unternehmensziel liegt in der fachlichen, praktischen und persönlichkeitsbildenden Qualifizierung behinderter und benachteiligter Menschen.
- Das Ergebnis ist eine umfassende Integration der uns anvertrauten Menschen in die Gesellschaft.
- Die Kompetenz bietet spezifische soziale Betreuungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten an. Die Kompetenz ist ökonomisch orientiert und agiert entsprechend am Markt.
- Unsere motivierten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind die Voraussetzung für das Erreichen unserer Ziele.

Leitprinzipien

- **Prinzip der Individualisierung**
„Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Tuns.“
Dem Wechselspiel von Aktion-Reaktion wird besondere Bedeutung zugemessen.
- **Prinzip der Ganzheitlichkeit**
„Der Mensch steht im Wechselspiel mit seinem näheren und weiteren Umfeld“.
- **Prinzip der Pädagogik des Handelns**
„Veränderung ist nur durch learning by doing zu erzielen“.
Individuelles Eingehen auf Kunden-wünsche sowie die Kundenzufriedenheit sind wesentliche Merkmale der Kompetenz.



Vorwort

Das Jahr 2011 war neben der Bewältigung der uns gestellten Aufgaben ein Jahr des Arbeitens, der Planung sowie der Veränderungen. 2011 kennzeichnet zwölf Jahre Kompetenz GmbH, zwölf Jahre „Unternehmen statt Hinnehmen“ für behinderte und benachteiligte Menschen in der Steiermark. Mit der Gründung der Kompetenz GmbH verfolgte Anton Krammer vor zwölf Jahren eine Vision, nämlich behinderten und benachteiligten Menschen die Möglichkeit zu geben, sich entsprechend ihrer Fähigkeiten zu entwickeln und Kompetenzen im zwischenmenschlichen und beruflichen Bereich aufzubauen. Was vor 12 Jahren mit 12 MitarbeiterInnen begann, ist heute ein Betrieb mit drei Standorten und 220 MitarbeiterInnen, wobei hierzu auch jene Menschen zählen, die in den Maßnahmen der Kompetenz eine berufliche Qualifizierung erhalten, jene Menschen sind im Rahmen der Ausbildung angestellt und versichert. Die Lehrwerkstätten der Kompetenz sind keine Behinderteneinrichtung im klassischen Sinn, sondern bieten reales „training on the job“. In zwölf Jahren wurden 474 Menschen betreut, 331 (69,8%) beruflich qualifiziert, 71 (21,45) Jugendliche haben eine Lehre abgeschlossen und 99 (29,9%) Menschen konnten in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden. Die Wohnbetreuungsmaßnahmen haben 258 Menschen in Anspruch genommen. Dies alles ist aber nur durch das große Engagement der MitarbeiterInnen und die Treue der Unterstützer und Partner wie dem Land Steiermark, dem Bundessozialamt und Partnern aus der Wirtschaft in den jeweiligen Regionen möglich geworden.



Anton Krammer, Gesellschafter der Kompetenz GmbH nimmt die Aufgaben der strategischen Geschäftsführung und pädagogischen Leitung wahr, die operative Geschäftsführung in der Oststeiermark Hermine Mittendrein, die bereits das Kompetenzzentrum Südsteiermark erfolgreich leitet. Die operative Geschäftsführung des Kompetenzzentrum Weststeiermark hat Manuela Kral, die in der Kompetenz bereits seit 2004 in leitender Position tätig ist, inne. Gemeinsam tragen wir den Gedanken, dass Veränderungen und Verbesserungen von Lebenssituationen behinderter und benachteiligter nur durch langfristige und stetige Bemühungen möglich sind, aktiv weiter und möchten mit unserem Tun zu einem Umdenken innerhalb der Gesellschaft beitragen.

Der zweifelsohne erfolgreiche Weg der Kompetenz zu einer umfassenden Integration benachteiligter Menschen in die Gesellschaft – wie ihn die Kompetenz in den ersten zwölf Jahren ihres Bestehens gegangen ist - ist jedoch nur mit einem starken Team und der Einbindung lokaler und regionaler Entscheidungsträger auf Landes-, Bezirks und Gemeindeebene zu erreichen.

Unser Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben.



Anton Krammer, *Begründer und Gesellschafter der Kompetenz*



Hermine Mittendrein, *Geschäftsführerin des Beruflichen und Sozialen Kompetenzzentrums Ost- und Südsteiermark*



Manuela Kral, *Geschäftsführerin des Beruflichen und Sozialen Kompetenzzentrums Weststeiermark*

Meilensteine der Kompetenz

1999

- Start mit einem Arbeitstrainingszentrum mit angeschlossener sozialpädagogischer Wohngemeinschaft in Ebersdorf bei Söchau

2000

- Ausbau des betreuten Wohnungsangebotes durch Trainingswohnungen und Teilzeitbetreutes Wohnen in Ebersdorf und Übersbach

2002

- Anerkennung als selbstständige Ausbildungseinrichtung für die Teilqualifizierungslehre

2003

- Eröffnung des beruflichen und sozialen Kompetenzzentrums Südsteiermark

2005

- Eröffnung des beruflichen und sozialen Kompetenzzentrums Weststeiermark

2006

- Etablierung des betreuten Wohnungsangebotes in der Weststeiermark durch Trainingswohnungen in Pölfing Brunn

2007

- Bestätigung des gewerberechtlchen Status der Gemeinnützigkeit durch den unabhängigen Verwaltungssenat
- Bewilligung zur integrativen Berufsausbildung seitens des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit Anerkennung als Lehrwerkstätteneinrichtung für die Ausbildung in 14 Berufen in drei Regionen der Steiermark

Die Kompetenz – 3 Standorte

mit regionalen Schwerpunkten
und Besonderheiten...



kompetenz[®]
Sozial- / Ökonomische-Betriebs GmbH



Berufliches • Soziales
kompetenz[®]zentrum
Südsteiermark GmbH



Berufliches • Soziales
kompetenz[®]zentrum
Weststeiermark GmbH

Berufliches • Soziales
kompetenz[®] *zentrum*
Weststeiermark GmbH

**Maßnahmen zur beruflichen Qualifizierung
und Beschäftigung**

Berufsfindung

Berufsvorbereitung

nextway
Teilqualifizierungslehre & Verlängerte Lehre

Anlehre
Dienstleistungsassistent

Arbeitstraining
Berufliche Eingliederung

Maßnahmen zur Wohnbetreuung

twipb
Trainingswohnungen in Pölling-Brunn

Beratungs- und Therapiezentrum

Ambulante Dienste und Beratungen

Stufen der Ausbildung in den Lehrwerkstätten der Kompetenz

Nextway – Teilqualifizierungslehre und Verlängerte Lehre

1. Stufe: Orientierung

Berufsfindung:

- Feststellung des individuellen beruflichen Hilfebedarfs
- Prognose einer realen Berufsbildungsperspektive durch individuelle Test-, Beobachtungs- und Förderprogramme
- Stärkung der sozialen Kompetenz

2. Stufe: Vertiefung

- Vorbereitung auf eine spätere berufliche Qualifizierung durch geeignete Trainingsmaßnahmen
- Steigerung technischer Fähigkeiten und handwerklichen Geschicks
- Erhöhung der Arbeitsgeschwindigkeit und Flexibilität
- Stützung im privaten-persönlichen Bereich

3. Stufe: Teilqualifizierung mit Abschluss

- Vermittlung von theoretischem und praktischem Fachwissen auf Grundlage eines Teilqualifizierungslehrvertrages
- Vermittlung von Grundlagen im gewählten Beruf
- Begleitung durch Berufsausbildungsassistenten, die eine Vermittlerrolle zwischen Lehrling, Eltern, Firma, Berufsschule und Wirtschaftskammer einnehmen
- Berufsschulvorbereitender bzw. berufsbegleitender Unterricht
- Hinführung zur Abschlussprüfung

4. Stufe: Verlängerte Lehre

Die verlängerte Lehre bietet neben der Teilqualifizierungslehre auch die Möglichkeit im Sinne einer integrativen Berufsausbildung gemäß § 8b/Abs.1 des Berufsausbildungsgesetzes, in einem von 17 verschiedenen Berufen eine Lehre mit Lehrabschlussprüfung zu absolvieren. Dementsprechend kann aufgrund von Einschränkungen die reguläre Lehrzeit bis zur Erlangung des Abschlusses individuell verlängert werden.

BerufsausbildungsassistentInnen der Kompetenz begleiten die Jugendlichen auf ihrem Weg

Sie ...

- stützen in persönlicher Hinsicht
- begleiten bis zum Ende der Ausbildung.
- halten Kontakt zu den Eltern
- helfen im Umgang mit Behörden
- koordinieren und vernetzen mit VertreterInnen von Lehrbetrieben, der Berufsschule und sonstigen wichtigen Einrichtungen
- geben wichtige Informationen über die integrative Berufsausbildung
- unterstützen bei Praktika und am betrieblichen Ausbildungsplatz
- legen die Ausbildungsinhalte und den Zeitraum der Berufsausbildung in Abstimmung mit allen Vertragsparteien fest
- organisieren die Lernbegleitung und die pädagogischen Begleitmaßnahmen für den Berufsschulunterricht
- dokumentieren Fortschritte während des Lehr- bzw. Ausbildungsverhältnisses

Mehr Infos zu den Lehrwerkstätten unter www.kompetenz.or.at



Dienstleistungsassistent *Anlehre*

...für benachteiligte Jugendliche die aufgrund persönlicher Probleme keinen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz am ersten Arbeitsmarkt erlangen konnten.

Berufliche Eingliederung *Arbeitstraining*

...ist eine Form der Qualifizierung für Menschen mit Lernschwierigkeiten und/oder mehrfacher Behinderung, die durch das Training in konkreten Arbeitssituationen ihre Fähigkeiten und Interessen an der Arbeit herausfinden können und damit längerfristig in ein Berufsleben integriert werden sollen.

Beschäftigung mit Kompetenz

Individuelle Unterstützung und Begleitung von behinderten und benachteiligten Jugendlichen und Erwachsenen im Rahmen eines Inklusionsmodells mit den Lehrwerkstätten.

women *at* work
kreativ – produktiv

Mehr Infos zu den beruflichen Qualifizierungsangeboten unter
www.kompetenz.or.at



Wohnbetreuung durch Kompetenz in Ost und West

contact
Trainingswohnungen

together
Trainingswohnungen

tomorrow
Teilzeitbetreutes Wohnen

twipb
Trainingswohnungen in Pöfing-Brunn

Trainingswohnungen

Die Möglichkeit für alle Menschen, die persönlichkeits- oder milieubedingt bzw. im Zuge einer Qualifizierungsmaßnahme aus verkehrstechnischen Gründen einer Wohnversorgung mit entsprechender Betreuung bedürfen.

Zielsetzung:

In den Trainingswohnungen können TeilnehmerInnen nicht nur wohnen, sondern werden von qualifizierten BetreuerInnen auch auf eine möglichst selbstständige Lebensbewältigung vorbereitet und bei ihrem Übertritt in eine selbstständige Lebensführung begleitet.

Standort:

contact – A-8362 Ebersdorf 3

together – A-8362 Übersbach 45

twipb – A-8544 Pöfing-Brunn, Hauptstrasse 68



Teilzeitbetreutes Wohnen

Menschen, die im Zuge einer beruflichen Qualifizierungsmaßnahme oder im Rahmen eines geschützten Arbeitsverhältnisses einer Wohnversorgung bedürfen, werden in dieser Wohnform betreut.

Zielsetzung:

Teilzeitbetreutes Wohnen bietet behinderten und benachteiligten Menschen als Weiterführung einer vollzeitbetreuten Wohnform oder einer Trainingswohnung je nach Bedarf eine selbstständigere Form des Wohnens im integrativen Umfeld an.

Standort:

tomorrow – A-8362 Übersbach 44
twipb – A-8544 Pölfing-Brunn, Hauptstrasse 68

Wohnassistenz

Diese Form der Wohnbetreuung ist behinderten und benachteiligten Menschen zugänglich, die sich im Zuge von beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen am freien Arbeitsmarkt integriert haben und keiner intensiven Wohnbetreuung mehr bedürfen.

Behinderte und benachteiligte Menschen suchen von sich aus die punktuelle Begleitung und Betreuung in ihrer weitgehend selbstständigen Lebensführung.

In folgenden Bereichen wird Unterstützung geboten:

- Hilfe bei persönlichen Problemen
- Unterstützung im Umgang mit Behörden
- Unterstützung bei der Geldverwaltung

Mehr Infos zu den Wohnbetreuungsangeboten in der Ost- und Weststeiermark unter www.kompetenz.or.at



Beratungs- und Therapiezentren in Ost, Süd und West

Gerade im Bereich des individuellen Hilfebedarfs bedürfen behinderte und benachteiligte Menschen mehr als nur pädagogischer Interventionen. Die Kompetenz hat sich daher im Jahr 2005 entschlossen, an ihren Standorten auch ambulante Beratungs- und Therapiedienste anzubieten.

- **Pädagogische Beratung**
- **Beratung in beruflichen und sozialen Belangen**
- **Berufsausbildungsassistenz**
- **Gesprächstherapie**
- **Verhaltenstherapie**
- **Freizeitassistenz**

Mehr Infos zum Beratungs- und Therapiezentrum
unter www.kompetenz.or.at



Berufliches ● Soziales
kompetenz[®]zentrum
Südsteiermark GmbH

- Gastronomie
- Patisserie & Catering
- Tischlerei
- Malerarbeiten
- Gartenbau & Pflege



Berufliches ● Soziales
kompetenzzentrum
Weststeiermark GmbH

- Baubereiche
- Gastronomie
- Kochschule
- Gartenbau & Pflege
- Qualifizierungsbauernhof

Nähere Infos zu unseren Dienstleistungen unter www.kompetenz.or.at



Unternehmen
statt hinnehmen

kompetenz[®]
Sozial-Ökonomische-Betriebs GmbH



**kompetenz, sozial-
ökonomische-betriebs gmbh**

A-8362 söchau
söchau 164
tel.: +43 3387 2678
fax: +43 3387 2678-21
e-mail: sozial@kompetenz.or.at

**berufliches und soziales
kompetenzzentrum südsteiermark gmbh**

A-8430 leibnitz
karl-morre-gasse 11
tel.: +43 3452 82404-0
fax: +43 3452 82404-21
e-mail: leibnitz@kompetenz.or.at

**berufliches und soziales
kompetenzzentrum weststeiermark gmbh**

A-8544 pölfing-brunn
gewerbepark 9
tel.: +43 664 8220111
fax: +43 3465 20552
e-mail: deutschlandsberg@kompetenz.or.at

Zertifiziert nach...



Gefördert aus Mitteln des...



Die beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen der Kompetenz werden von der Landesstelle Steiermark des Bundessozialamtes aus den Mitteln der Beschäftigungsoffensive der österreichischen Bundesregierung für Menschen mit Behinderung und dem Sozialressort des Landes Steiermark gefördert.

www.kompetenz.or.at